

# Kopfarbeiter

Autor(en): **Stieger, Heinz**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **100 (1974)**

Heft 17

PDF erstellt am: **17.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das  
neue  
Buch

«Fibel für Lehrer»  
Von Heinrich Schulmann  
Comenius-Verlag, Hitzkirch

Das musste ja einmal kommen: Nach dem kleinen roten Schülerbuch liegt nun sogar eine Fibel für Lehrer vor. Aber keine Angst; von Indoktrinationsversuchen kann dabei kaum die Rede sein. Hier handelt es sich vielmehr um das Ergebnis einer konzertierten Aktion zweier bekannter Lehrerpersönlichkeiten, die als pseudonyme Autoren in Wort und Schriftbild für die Urheberschaft des hübsch aufgemachten, 86 Seiten starken Bändchens verantwortlich zeichnen. Der Leser hat seine helle Freude, wie da auf einfache Weise, gleichsam im Schulten zu lesen, das gesamte pädagogische Inventar an Begriffen und Fachausdrücken durchbuchstabiert wird. Die Rolle des Abwärts ist darin beispielsweise etwas boshaft wie folgt umschrieben:

Er wartet ab.  
Er wartet auf – Bösewichter.  
Er wartet hinter der Türe.  
Er wartet.  
Er ist unser Wärter.

Hingegen steht von der Unzulänglichkeit des Stundenplans im letzten Schuljahr zu lesen:

Auf dem Stundenplan steht:  
8. Klasse, 0800–0900:  
Geschichte.

Der Lehrer erzählt:  
Von den Burgundern.  
Von den alten Eidgenossen.  
Von der Französischen Revolution.  
Vom Völkerbund.

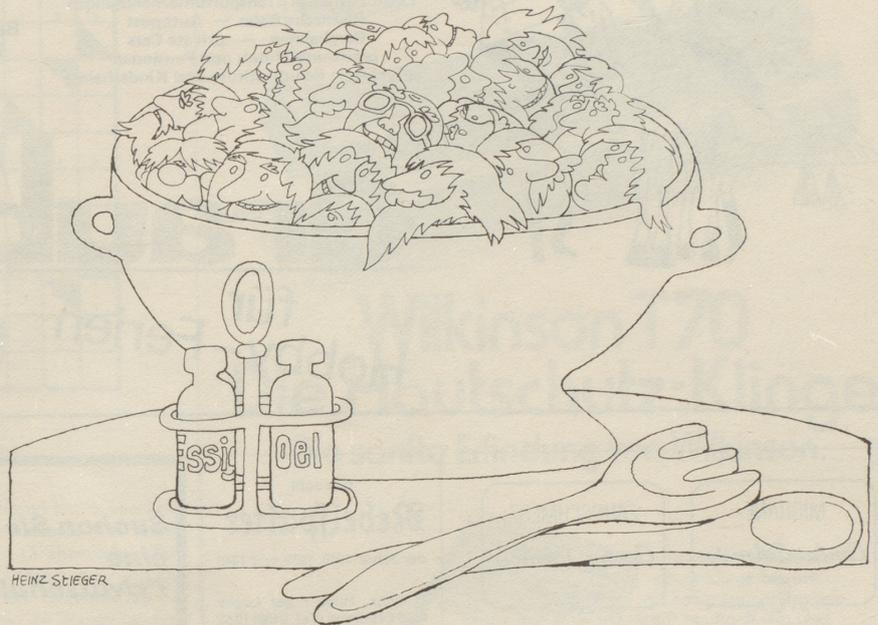
In der Zeitung steht:  
Hunger in Afrika.  
Die UNO uneinig.  
Protestnote der UdSSR.  
Krieg im Sinai.

Rechne!  
Wieviel geht der Stundenplan  
der 8. Klasse  
hintennach?

Wenn man auch bei einigen anderen Texten mitunter den Eindruck hat, als wollte der Verfasser in den Unterrichtsmethoden eher etwas zurückbuchstabieren und ihre typographische Darstellung sei um vieles moderner als die zum Ausdruck gebrachte Meinung, so ist das Bändchen doch alles in allem ein recht kurzweiliger Leitfadens für die der Langeweile entretende Unterrichtsgestaltung.

Peter Heisch

Birkenblut  macht das Haar gesund, und gesundes Haar ist schön.



Kopfsalat

Kopfarbeiter

